

KULTURABEND MIT EXILIERTEM
REGISSEUR DER DOKU-SERIE
"MATARIFE"

KOLUMBIEN ZWISCHEN MAFIÖSEM STAAT UND SOZIALEM AUFSTAND



Filmforum im Ludwig Museum
Bischofsgartenstraße 1
50667 Köln



Fr, 5.11.2021



19:00 - 22:00 Uhr

Die Internet-Doku-Serie „Matarife“ schlug in Kolumbien wie eine Bombe ein. Mit ihr deckt der Autor Mendoza die kriminellen Verstrickungen der kolumbianischen Regierungen mit dem Drogenhandel und den Paramilitärs auf. Gespräch mit dem im Exil lebenden Daniel Mendoza (Übersetzung ins Deutsche) Filmausschnitte (spanisch mit engl. Untertiteln) und musikalische Beiträge

Eintritt frei. Info und Reservierung:

<https://t.rausgegangen.de/tickets/matarife-ein-prasident-als-schlachter>

VERANSTALTET VON



ALLERWELTSKINO



FILMFORUM
MUSEUM
LUDWIG

Brot
für die Welt

KOLUMBIEN ZWISCHEN MAFIÖSEM STAAT UND SOZIALEM AUFSTAND

Kulturabend mit exiliertem Regisseur der Doku-Serie "Matarife"

Ein Mann ist einem mächtigen kriminellen Apparat auf der Spur. Anhand von Archivadokumenten, Zeugenaussagen und Filmmaterial deckt er nach und nach ein Geflecht zwischen Drogenhandel, Paramilitarismus und Politik auf. Auf einer Ermittlungswand spannt er rote Fäden zwischen den Bildern von berühmten Drogenhändlern, Paramilitärs und Politikern, allen voran der Ex-Präsidenten Álvaro Uribe. Die Doku-Serie „Matarife“ (Der Schlächter) schlug in Kolumbien mit Aufrufrekorden wie eine Bombe ein. Sie entlarvt Uribe als Schlüsselfigur hinter den Menschenrechtsverbrechen der letzten drei Jahrzehnte. Der Mann mit den roten Fäden ist der Journalist und Regisseur der Serie Daniel Mendoza. Aktuell werden Oppositionelle in Kolumbien verschleppt, getötet oder ins Exil vertrieben. Mendozas Schicksal war das letztere. Er steht exemplarisch für die Zensur der alternativen kolumbianischen Medien wie für eine wachsende Opposition, die wider allen Einschüchterungen das Schweigen über die Verbrechen der Landeseliten bricht. Im Rahmen einer Rundreise in Deutschland macht Mendoza nun Station in Köln. Alle Interessierten können an dem Abend Teile seiner Serie sehen, sich mit ihm austauschen, musikalische Beiträge genießen und über die aktuelle Situation in Kolumbien diskutieren.

- Erster Film (1. Staffel, 1. Folge): "Matarife, un genocida innombrable" (übers.: Schlächter, ein nicht nennbarer Massenmörder) 7 Min.

- Zweiter Film (2. Staffel, 7. Folge): "Señor masacre: La empresa" (übers.: Herr Massaker: Das Unternehmen) 42 Min.

Länge: 50 Min. / Fassung: Spanisch m. eng. U. / Handlungsland: Kolumbien / Format (keine Angabe) / Stichworte: Dokumentarfilm, Online-Format, Lateinamerika, Kurzfilm, Menschenrechte / Verleih: Festivalkopie

Freier Eintritt. Bitte meldet euch im Vorfeld der Veranstaltung online an!: <https://t.rausgegangen.de/tickets/matarife-ein-prasident-als-schlachter>

Sollten Plätze frei bleiben, ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich, in jedem Fall bitten wir euch um eine Anmeldung, um die Planung zu vereinfachen!

Für alle Veranstaltungen gelten die üblichen 3G-Regeln: Geimpft, genesen oder getestet. Nachweise müssen entsprechend beim Eintritt vorgelegt werden.

Bei Nachfragen oder Anregungen meldet euch gerne per Mail: VidepazNRW@gmail.com

 **Filmforum im Ludwig Museum**
Bischofsgartenstraße 1
50667 Köln



Fr, 5.11.2021



19:00 - 22:00 Uhr

VERANSTALTET VON



ALLERWELTSKINO



FILMFORUM
MUSEUM
LUDWIG

Brot
für die Welt